

Aufruf Zur Demo

- am Samstag, 28. Januar 2012
- um 11:00 Uhr
- Theresienwiese Heilbronn

Kein Platz für Rassismus weder in Heilbronn noch anderswo

Wir Bürgerinnen und Bürger müssen mit Erschrecken die aktuellen Entwicklungen und Enthüllungen im Zusammenhang mit den rechtsradikalischen Straftaten zur Kenntnis nehmen.

Mit dem Polizistinnenmord ist einer der Morde der Nazi-Terrorzelle des sogenannten „Nationalsozialistischen Untergrund“ (NSU) quasi mitten unter uns verübt worden.

Dass es in unserer Stadt eine aktive und gut vernetzte Naziszene gibt, hat sich im letzten Jahr überdeutlich gezeigt: Am 2. April 2011 fand eine Nazi-Kundgebung und am 1. Mai 2011 ein Aufmarsch von 800 Rechtsradikalen hier in Heilbronn statt.

Sowohl die NPD, als auch andere Gruppen, führen regelmäßig Veranstaltungen im Heilbronner Raum durch und haben bundesweite Kontakte in der rechtsradikalen Szene.

Mit den jüngsten Entwicklungen im Heilbronner Polizistinnenmord wurde nun noch einmal erschreckend deutlich, dass die Naziszene systematisch Gewalttaten organisiert und ihr menschenfeindliches Weltbild verbreitet.

Wir wollen gemeinsam mit unserer friedlichen Demonstration ein Zeichen setzen!!

In dieser Stadt gibt es keinen Platz für Rassismus und Nazis!

■ Wir fordern die politisch und gesellschaftlich handelnden Personen und Verantwortlichen auf, zukünftig eindeutiger und entschlossener gegen rassistische und faschistische Tendenzen vorzugehen.

■ Wir fordern die lückenlose Aufklärung der Aktivitäten der Naziszene.

Es rufen auf:

**Bürgerinnen und Bürger gegen Nazis
„Heilbronn stellt sich quer“
„Heilbronn sagt Nein“**